



Sammlung Theaterzettel

Das Gefängnis

Benedix, Roderich

1873-01-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

476

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 62. Freitag,

den 31. Januar 1873.

Wegen starker Heiserkeit des Fräul. Hagen, statt der angekündigten
Vorstellung: „Der Sohn der Hölzerin“

Das Gefängniß.

Lustspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.

Dr. Hagen, Privatgelehrter	Herr Hanisch.
Mathilde, seine Frau	Frau Jacobi.
Baron Waldbeck	Herr Herzfeld.
Ramsdorf	Herr Eichrodt.
Abelgunde von Delmenhorst	Frau Rocke.
Friedheim, Gefängniß-Inspektor	Herr Werner.
Hermine, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Günther, Waldbeck's alter Diener	Herr Bauer.
Führtner eines Gefängnisses	Herr Knapp.
Gerihtsdiener	Herr Strubel.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsiße in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrsiße in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsiße im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
„ 10 „ 58 „ „ „ „ „	Speyer, Neustadt und Landau.
„ 9 „ 10 „ „ „ „ „	Frankenthal und Worms.
„ 10 „ 5 „ „ „ „ „	
„ 9 „ 45 „ „ „ Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
„ 11 „ — „ „ „	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.